

**Produktname: Galactosidase alpha Kaninchen monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02016**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonaler Antikörper
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,17 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsgereinigt

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 49 kDa; Observed MW: 49 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GLA
<b>Alternative Namen</b>	Alpha gal A; GALA; Galactosidase; alpha; GLA; Melibiase
<b>Gen-ID</b>	2717
<b>SwissProt ID</b>	P06280
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid der humanen Galactosidase alpha

**Hintergrund**

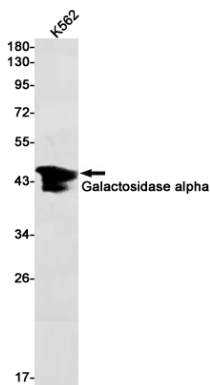
Defekte im GLA-Gen sind die Ursache der Fabry-Krankheit (MIM:301500). Die Fabry-Krankheit ist eine seltene, X-chromosomal

vererbte Sphingolipidose, bei der sich Glykolipide in vielen Geweben anreichern. Die Erkrankung beruht auf einem angeborenen Defekt im Glykosphingolipid-Abbau.

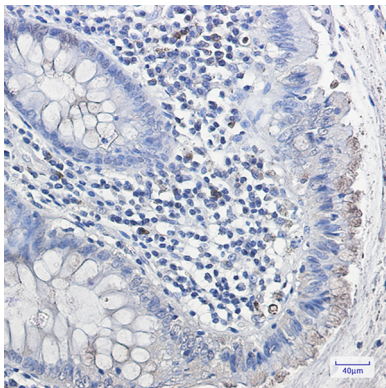
## Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Galactosidase alpha in K562-Lysaten unter Verwendung eines Galactosidase-alpha-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom unter Verwendung eines Galactosidase-alpha-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.